

Was ist fruchtbarer Boden? Entdeckungen im Boden, der uns ernährt

mit Ulrich Hampl, Bio-Stiftung Schweiz



Wann: Samstag, 21. September 2024, 12.30 Uhr bis ca. 16 Uhr
Wo: Nähe Neukloster, genaue Adresse bei Anmeldung

Boden ist meist unseren Blicken verborgen und schlecht „begreifbar“. Wir lüften die Geheimnisse, wie lebendiger Boden funktioniert. Mit Augen, Händen, Nase und Spaten und anderen kreativen Methoden entdecken wir, wie sich lebendiger Boden anfühlt, der uns ernährt. Jeder Mensch braucht ungefähr 2500 Quadratmeter Ackerboden, auf dem die Lebensmittel für seinen jährlichen Bedarf angebaut werden. Diese verantwortungsvolle Bodenbewirtschaftung übernehmen all unsere Bäuerinnen und Bauern – sie kümmern sich darum, dass die Böden fruchtbar bleiben und jedes Jahr genug Ertrag für uns alle bringen.

Programmteile

Bodenfruchtbarkeit und Bodenbeurteilung (Input/Vortrag mit Bildern)

- Was verstehen wir unter Bodenfruchtbarkeit?
- Wieviel Boden brauche ich für meine Ernährung?
- Bodenfruchtbarkeit im Ökolandbau
- Methoden der Bodenbeurteilung, Technik der Spatendiagnose

Bodenbeurteilung praktisch

- Praktisches Üben der Spatendiagnose
- Bestimmung der Bodenart
- Gefügebeurteilung, Durchwurzelung
- Einfacher Aggregatstabilitäts-Test

Bodenleben

- Film zum Bodenleben
- Bodentiere und Regenwürmer suchen, bestimmen, auszählen

Die Veranstaltung ist kostenlos, über einen freiwilligen Beitrag freuen wir uns!

Anmeldung wird erbeten an couple@goldenbow.de damit wir wissen, wie viele Stühle zu stellen und wie viele Kuchen für die Tee-/Kaffeepause zu backen sind.